

Immobilienfirma betreut Eigentümer aus aller Welt

■ Zittau

Gert Thomas hat vor 20 Jahren als Makler angefangen und sein Geschäft ausgebaut. Nun will er sich langsam zurückziehen.

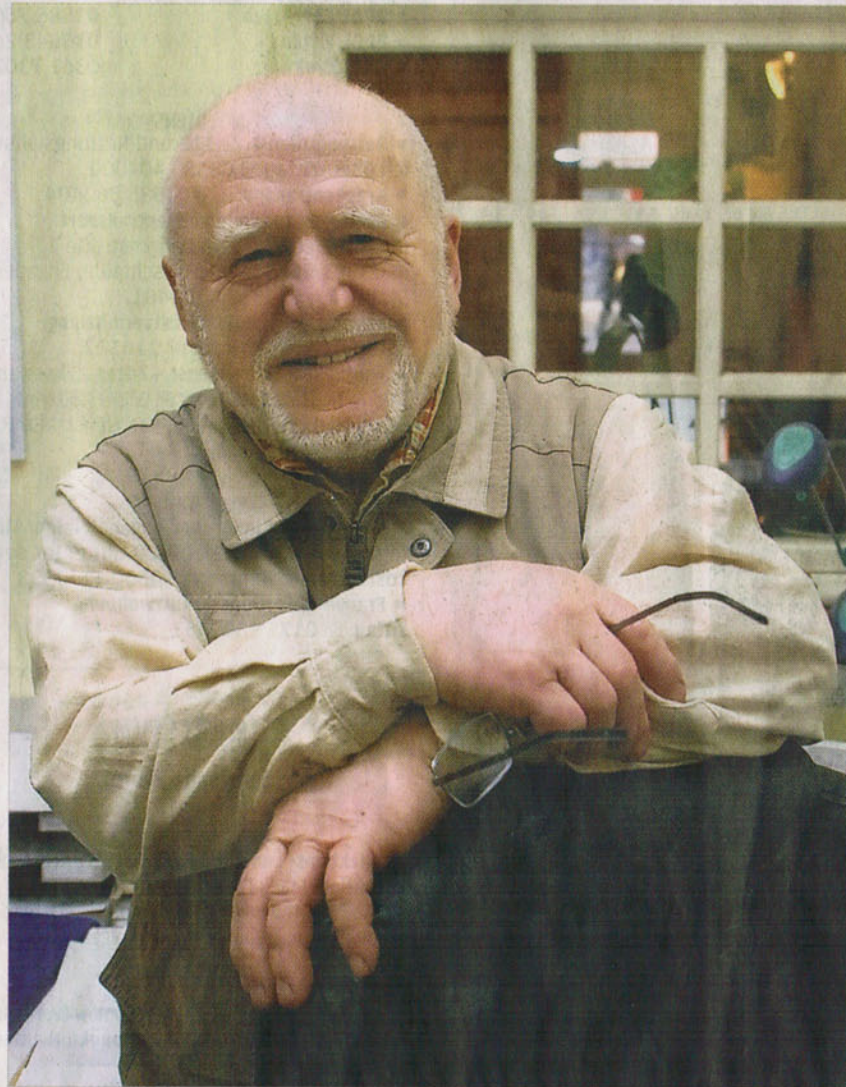
VON THOMAS CHRISTMANN

Die Abwechslung. Das ist es, was Dr. Gert Thomas an dem Beruf mag. Den einen Tag verhandelt der 69-Jährige mit Gläubigern über den Verzicht auf Forderungen für ein Haus, den anderen muss er ein Grundstück einer Erbgemeinschaft verkaufen, dessen Eigentümer verstreut auf der Welt leben. Manchmal führt Gert Thomas dadurch auch Familien wieder zusammen. „Die Kunst des Vermittelns“, sagt der Olbersdorfer mit Blick auf die Tätigkeit.

Vor 20 Jahren hat Gert Thomas als Immobilienmakler in Zittau angefangen. Zu DDR-Zeiten arbeitete er als Lehrer für Mathematik und Physik, zuletzt an der Offiziershochschule. Dort endete sein Arbeitsverhältnis zum 31. Juli 1990. Er habe sich nicht abwickeln lassen wollen, sagt der 69-Jährige. Über eine Zeitungsannonce fing er als Bausparberater für eine Versicherung an. Doch auf Dauer machte ihn das nicht glücklich.

Von Rückführung bis Winterdienst

So begann Gert Thomas schon einige Zeit später, Häuser zu vermitteln und erhielt dafür eine Provision. „Ich wollte dem Kunden verpflichtet sein, keiner Institution“, sagt er. Deshalb eröffnete der Makler 1992 sein erstes eigenes Büro in der Schulstraße, mit zwei Mitarbeitern. Seine Frau begann als Buchhalterin, weil sie zu der Zeit arbeitslos gewesen ist. „Es gab nicht nur harmonische Augenblicke“, sagt Gert Thomas



Gert Thomas in seinem Büro an der Brüderstraße. Sein Unternehmen hat allein über 100 Objekte in der Betreuung, viele davon im Altkreis Zittau.

Foto: Thomas Knorr

und schmunzelt. Darüber hinaus arbeitete sein damaliger Schwiegersohn im Außen dienst.

Anfangs ging es vor allem um Rückführungsansprüche von Grundstücken und Häusern. Dazu kamen Eigentümer, die altersbedingt verkaufen und jene, die in die alten Bundesländer ziehen wollten. Bis 1995 kam nicht nur die Hausverwaltung hinzu, Gert Thomas machte auch einen Lehrgang zum Sachverständigen für Grundstücksbewertungen. Noch im selben Jahr zog die Immobilienfirma in die Brüderstraße. Gert Thomas stellte zwei neue Mitarbeiter ein. Über die Jahre erweiterte sich das Angebot um Grundstückspflege, Hausmeister- und Winterdienst. So eröffnete er 2007 ein weiteres Geschäft auf der Bautzner Straße. Inzwischen arbeiten zwölf Mitarbeiter für Gert Thomas.

Zittauer Region am preiswertesten

Seine Firma hat allein über 100 Objekte in der Betreuung, viele davon im Altkreis Zittau. Die Eigentümer stammen unter anderem aus Australien, Israel, Spanien, Tschechien und den Niederlanden. Die Zittauer Region sei in Mitteleuropa momentan am preiswertesten, sagt Gert Thomas. So gebe es internationales Interesse an Renditeobjekten. Erst kürzlich habe er ein Haus nach Südafrika verkauft, sagt der 69-Jährige. Der Nachteil daran sei nur die niedrige Provision. „Wir müssen damit leben.“

Doch langsam will sich Gert Thomas aus dem Geschäft zurückziehen. Der Fragebedarf der Mitarbeiter werde kleiner, sagt er. Der Makler kann sich auf seine Angestellten verlassen. „Sie würden für ihre Firma durchs Feuer gehen.“ Außerdem dränge die Frau schon dezent. Sie ist seit fünf Jahren in Rente. Und mittlerweile arbeitet auch seine Tochter als Maklerin mit. Sein Wunsch sei es, dass sie die Firma einmal weiterführe, sagt Gert Thomas.